Ausgabe 116
April - Juli 2026

Pfarrbrief Sipbachzell

Aufwind

bewegt

Und während sie sich unterhielten und miteinander überlegten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. *Lukas 24,15*

Themen dieser Ausgabe

• Pfarrer am Wort • gemeinsam auf dem Weg • Pfarre aktuell
• Erstkommunion • Christmette • Ministranten • Renovierung
• Sternsingen • Kinder & Jugend • Kindersoldaten • Termine

GLAUBEN - INDIVIDUELL ODER GEMEINSAM?

Der Glaube eines Menschen ist beides: zutiefst individuell und intim in einer persönlichen Gottesbeziehung wie dem Gebet oder Meditation in Stille und Abgeschiedenheit, aber auch gemeinschaftlich in seiner Vermittlung und Ausdrucksform. Woher habe ich meinen Glauben? Er ist nicht direkt vom Himmel gefallen, sondern durch die Eltern, Priester und Religionslehrer erzählt und vorgelebt worden.

„Erst-Kommunion“ nennen wir die beliebte Feier, wo Kinder zum ersten Mal den sakramentalen Leib Christi in der Messe empfangen. Das lateinische Wort Kommunion bedeutet Gemeinschaft, in der heiligen Messe ist das die Gemeinschaft mit Jesus Christus, aber auch untereinander: Wir empfangen den Leib Christi und werden dadurch seine Glieder.

Mitglieder der Kirche sind wir schon ab der Taufe, die leider noch zu selten gemeinschaftlich gefeiert wird. Eine Taufe in der Messfeier oder gemeinsam mit anderen Familien bringt besser zum Ausdruck, dass die Taufe die Aufnahme in die größere Familie bedeutet, in die Kirche, die Gemeinschaft derer, die an Jesus Christus glauben und Kinder Gottes heißen. So rufen wir Gott als „Vater Unser“ an. So wie sich das Ich erst in der Begegnung mit dem Du konstituiert und bewusst wird, so auch der individuelle Glaube durch die Teilnahme an der Gemeinschaft der Kirche. Das schließt Kritik an der Gemeinschaft nicht aus, sondern ist Teil davon. Wir gehören zu Christus wie die Rebzweige zum Weinstock, und dadurch auch zueinander. Darum sagt er, sollen wir am Weinstock bleiben, denn „getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen“ (Joh 15). Und „wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen (Mt 18,20).

Die persönliche Christus-Beziehung wächst durch das Wort Gottes, die Bibel, das gemeinschaftliche Buch, das die Kirche seit 2000 Jahren überliefert hat. Dadurch spricht Christus auch heute zu uns.

Urbild aller Gemeinschaft ist der dreifaltige Gott: „Die Liebe des Vaters, die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Gemeinschaft der Heiligen Geistes sei mit euch allen“ (2 Kor 13,13).

P. Christian Mayr

Die Auferstehung ist leise.

Ein ungläubiges Flüstern.
Ein erschrecktes Innehalten.
Bis zur Gewissheit wird: Christus lebt.

Der Auferstandene ist leise.

Kein Triumphgeschrei.
Selbst die Freunde brauchen
einen zweiten, verweilenden Blick.

GEMEINSAM BEWEGEN

Ostern bewegt. Der schwere Stein am Grab bewegt. Wegbewegt. Zwei Jünger am Weg. Bewegt von dem, was geschehen war. Am Weg begegneten sie ihm. Seine Worte bewegten. Bewegten ihre Herzen. Und ihre Füße. Weg von Trauer und Resignation bewegten sie sich auf einem neuen Weg.

Der Stein ist weg - das Grab ist leer. Die Kraft, die den Stein vom Grab weggerollt hat, ist nun die Kraft, die sie bewegt. Die Jünger werden zu einer Bewegung, die die Welt verändert - bis heute. Sie werden zu „lebendigen Steinen“, die eine neue Gemeinschaft aufbauen. **Jeder, der an Jesus glaubt, ist ein lebendiger Stein.** Einzigartig, mit Ecken und Kanten und aufgefordert, nicht als „einsamer Stein“ liegen zu bleiben. Sondern zusammenzukommen und zu einem „Haus“, zu einer lebendigen Gemeinde, zu werden.

Jeder Stein hat seinen Platz, jeder trägt zur Schönheit der Gemeinde bei. Doch was macht aus uns eine Gemeinschaft? Der Heilige Geist ist das „Bindemittel“, der „Zement“, der uns verbindet.

Jesus ist unser Fundament, der Eckstein, auf dem alles gründet. In ihm haben wir alles, was wir brauchen. Zusammen schaffen wir eine lebendige Gemeinde, die Gottes Liebe in die Welt trägt.

Werden wir lebendige Steine! Werden wir Zeugen einer Liebe, die den Tod besiegt hat. Die Auferstehung Jesu ist die lebendige Hoffnung auf ein ewiges Leben.
Gemeinsam auf dem Weg - mit Jesus, denn Jesus lebt!

Brigitte Grillmair

Den Auferstandenen erkennen.

Noch undeutlich - und doch von größter Klarheit.
Es braucht einen Moment
Ihn, den Auferstanden zu erkennen.
In Begegnungen.
Um zu wissen: Er ist es.

Den Auferstandenen erfahren.

In Worten, die Tränen trocknen.
In Taten, die Wunden berühren.
In Begegnungen, die Brot und Leben teilen.
In der Morgendämmerung.
Wo aus Frustration Gemeinschaft
wo aus Angst der Mut wird,
um neu loszugehen.

Die Auferstehung ist leise.

Aber dennoch voll Kraft:
Wenn Menschen Zeugen
der Begegnung
mit dem Auferstandenen werden.

Auferstehung bewegt

©Nach: Und dann stirbt Gott. Verlag Neukirchener

PFARRGEMEINDERAT AKTUELL

Budgetvorschlag für das Jahr 2026 wurde genehmigt.
Kirchenrechnung 2025 wurde vorgestellt und genehmigt.
Familien-Gottesdienste Es wird ein Team gesucht, das die Planung und Durchführung des anschl. Essens übernimmt. Bitte bei Maria Wasserbauer melden.
Neue Ministrantenleitung Andrea Müller und Elisabeth Loibingdorfer haben diese Aufgabe übernommen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Isabella Hundstorfer, die diesen Dienst viele Jahre ausübte.
Kirchenrenovierung Im Februar wurden die Arbeiten wieder aufgenommen. Mehr dazu auf Seite 9.
Haussammlung für die Kirchenrenovierung wurde erfolgreich abgeschlossen. Mehr dazu auf Seite 9.

KFB FAMILIENFASTAG

Am Sonntag, 1. März feierten wir den Familienfasttag. In der Wortgottesfeier stellten wir das Projekt SEEDS vor, das durch die KFB unterstützt wird. SEEDS begleitet indigene Frauen im Osten Indiens dabei, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Im Anschluss boten wir Suppe im Glas an und baten um Spenden für diese Frauen.
www.teilen.at/spenden/

KFB FRAUENRUNDE

Erster Mittwoch im Monat, 14.00-16.00 Uhr Pfarrsaal
Wir singen, beten, hören eine Andacht und genießen die Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen.

KFB TÄUFLINGSFEIER

Segnungsgottesdienst 12. April, 9.30 Uhr Pfarrkirche
Auch heuer laden wir alle Täuflingskinder des Vorjahres herzlich zu einem Gottesdienst und zur Segnung durch Pater Christian ein. Wir freuen uns auf euer Kommen!

KFB JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

6. Mai, 19.30 Uhr im Pfarrsaal
Wir laden als Einstimmung zur Abendmesse um 19.00 Uhr herzlich ein. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!

Die Spenden der Haussammlung ermöglichen der Caritas rasche, unbürokratische und nachhaltige Hilfe: Lebensmittelgutscheine, Zuschüsse für Strom und Heizung, sichere Schlafplätze, medizinische Unterstützung und warmes Essen. Hilfe, die dort ankommt, wo sie dringend gebraucht wird. Bitte unterstütze die Caritasprojekte in OÖ. **Haussammlung in Sipbachzell ab Juli. Danke!**

Denk Mal

Christliche Gemeinschaft gründet nicht auf dem Ideal seelischer Harmonie, sondern ist ein von Gottes Geist geschaffene Wirklichkeit.

Dietrich Bonhoeffer (1906 - 1945) deut. Theologe

GOTTESDIENST

Hl. Messen
2. Sonntag 9.30 Uhr
4. Sonntag 9.30 Uhr
5. Sonntag 9.30 Uhr

Wortgottesfeiern
1. Sonntag 9.30 Uhr & Kommunionspendung
3. Sonntag 9.30 Uhr

Abendmesse Kapelle
Mittwoch 19.00 Uhr

GEBURTSTAGE

90, 85, 80, 75, 70 Jahre

Vitalis Sklarsiki
Franziska Leblhuber

Theresia Edinger

Franz Derflinger-Eggendorfer
Anna Humer
Walter Schimpelsberger
Karl Dutzler

Edeltraud Neumair
Erna Salcher
Rudolf Steininger
Walter Kibler
Alois Derflinger
Josef Gebesmair

Manfred Gatterbauer
Hermine Striegl
Theresia Haslinger
Hildegard Hartl

Ich will euch tragen bis ins Alter und bis ihr grau werdet.

Alle wichtigen Infos, sowie kurzfristige, situationsbedingte Änderungen sind auf unserer Pfarrhomepage ersichtlich.
www.pfarre-sipbachzell.at

Impressum und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz
Medieninhaber: Pfarrkirche Sipbachzell, Am Pfarrberg 2, 4621 Sipbachzell
Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde
Herausgeber: FT für Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrkirche Sipbachzell
Hersteller: Steurer Medienhaus GmbH, Etrichstraße 12, 4600 Wels
Verlagsort: Wels, Herstellungsort: Wels
Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarrkirche Sipbachzell

DANKE

Elisabethsammlung **658,-**
Sei-So-Frei-Sammlung **856,50**
Sternsingeraktion **6967,-**
Familienfasttag **900,-**
Spende Jungschararbeit 1000,-
der Kath. Frauenbewegung

der Pfarrgemeinde Kremsmünster, für die Nutzung der Kirche Heiligenkreuz, während der Renovierung unserer Pfarrkirche.
den Nachbarn der Heiligenkreuz Kirche, für die Duldung des erhöhten Verkehrsaufkommens.

TAUFEN

Gabriel Balog
am 8. Februar in Sipbachzell

Lasst die Kinder zu mir kommen!

TODESFÄLLE

Franz Gugerbauer
am 15. Dezember im 51. Lj

Karoline Magdalena Obermann
am 17. Jänner im 58. Lj.

Margarethe Ölsinger
am 24. Februar im 93. Lj.

Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

KONTAKT

Pfarrbüro SIPBACHZELL
Mi & Do von 9.00 - 12.00 Uhr, Tel. 8555

Herr P. Christian Mayr 0676 877 66 381
Frau Angelika Reider 0664 435 77 35
Frau Monika Huber 0681 819 22 481

ANMELDUNG WHATSAPP KANAL
Pfarrgemeinde Sipbachzell

Pfarrbüro TASSILO-KREMSMÜNSTER
Tel. 07583 21200

ANMELDUNG NEWSLETTER
Pfarre Tassilo-Kremsmünster

STERNSINGEN

Bei Schnee und Eiseskälte zogen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus. Schön, dass so viele mit Feuereifer dabei waren, um den Segen zu bringen und Spenden für die Ärmsten unserer Welt zu sammeln.

Wir bedanken uns bei den Sternsingern, den Begleitpersonen, allen Köchinnen und bei jenen, die uns bei den eisigen Temperaturen spontan zum Aufwärmen in ihr Haus gebeten haben. **Ein besonderer Dank gilt Frau Monika Scheer aus Wels, die uns neue Mäntel genäht hat!**

32 Kinder, 3 Jugendliche, 4 Männer und 6 Begleitpersonen waren unterwegs und sammelten 6967,-.
Besonders bedanken wir uns bei **Familie Vlassis**, die schon viele Jahre gemeinsam als Familie die Aktion unterstützt.

ALLE FOTOS auf der Homepage der Pfarre
www.pfarre-sipbachzell.at

ENTDECKE DEN GLAUBEN

Seit Jänner fanden wieder wöchentlich Alpha Abende im Pfarrheim statt.

Alpha bietet die Möglichkeit,
den christlichen Glauben

Alpha

in einer freundlichen, offenen und gemütlichen Atmosphäre (neu) zu entdecken.

An 10 Abenden wurde nach einem gemütlichen Abendessen und einem interessanten Kurzfilm, über Fragen zum christlichen Glauben diskutiert. Viele machten von diesem Angebot wieder Gebrauch. **Leider versäumt? 2027 gibt es die nächste Chance.**

Berichte Pfarre

ERSTKOMMUNION

Im Gottesdienst am 25. Jänner wurden die heurigen Erstkommunionkinder vorgestellt. Der Pfarrsaal, der sonst für die Messen genutzt wird, kam platztechnisch nicht in Frage. Deswegen fiel die Wahl auf den Kirchenwirt. Auch für P. Christian war der Gottesdienst im Gasthaus Ziegler eine Premiere. „Da die Kirche im Moment eine Baustelle ist, haben wir zur Vorstellung der Erstkommunionkinder nach einem größeren Raum gesucht. Der Wirt hat großzügigerweise zugesagt und es war eine tolle Feier“, sage er anschließend. **Darüber wurde auch im ORF berichtet - mehr dazu auf Seite 8.**

MINISTRANTEN

Die Ministranten feierten eine lustige Faschingsstunde mit Musik und Spielen. Die Bäckerei Penzenstadler hat uns dafür Krapfen gespendet - DANKE! Wir hatten alle viel Spaß!

Die Pfarrgemeinde lädt die Erstkommunionkinder ein, Ministranten zu werden. Schule und Hobbys werden natürlich bei der Einteilung berücksichtigt.
Interessierte bitte melden bei
Andrea Müller **0664 6425050**
Elisabeth Loibingdorfer **0680 2014684**

Ministranten
Pfarrgemeinde Sipbachzell

Danke an Andrea und Elisabeth, dass sie diese Aufgabe übernommen haben.
Danke an Isabella Hundstorfer, die diesen Dienst viele Jahre mit großem Engagement ausgeübt hat.

Leitungsteam der Pfarrgemeinde

EINMALIGE CHRISTMETTE

Zu Weihnachten konnten die Besucher in diesem Jahr eine „einmalige“ Christmette erleben. Kerzenlicht, der Duft von frischem Heu, die Klänge der Bläser, einfache Bierbänke, schufen in der halbfertigen Kirche eine einzigartige Atmosphäre.
Es war ein Abend, der an die bescheidene Geburt Jesu in Bethlehem erinnerte. Auch dort im Stall war nichts perfekt. Doch gerade in unserer menschlichen Unvollkommenheit, in der Einfachheit des Stalls und der kargen Umstände wurde Gottes Liebe zu uns sichtbar, wurde Gott selbst Mensch.

Das Singen der traditionellen und auch neuen Weihnachtslieder schufen ein Gefühl der Gemeinschaft und die Unvollkommenheit des Ortes verlieh dieser Christmette etwas Einzigartiges.
Die Botschaft dieser Nacht war klar: Es sind nicht die Äußerlichkeiten, die zählen, sondern unsere Hingabe an Gott, der als DAS LICHT in diese Welt und unsere Umstände gekommen ist.

ORF IN SIPBACHZELL

Am 25. Jänner kam der **ORF Oberösterreich zu uns nach Sipbachzell** und berichtete in ORF 2 von den Kirchenrenovierungsarbeiten.

KURZ-VIDEO zur Kircheninnenrenovierung

Seit Herbst 2024 laufen im Innenraum der Kirche Renovierungsarbeiten. Die Kosten belaufen sich dabei auf rund eine halbe Million Euro. Unter anderem wurden die feuchten Wände trockengelegt, eine Fußbodenheizung verlegt und statt fixer Bänke werden Stühle angeschafft. Sowohl bei der Diözese als auch beim Denkmalamt war dafür Überzeugungsarbeit notwendig. „Wir haben mehr als zwei Jahre lang intensiv erklärt, wie wir unsere Kirche gestalten wollen. Nun dürfen wir unsere Erneuerungen umsetzen“, sagt Franz Josef Grillmair vom Kirchenrenovierungsteam.

Dass die alten Kirchenbänke durch Stühle ersetzt werden, sorgte auch in der Gemeinde für Gesprächsstoff. „Traditionell sitzt man in der Kirche ja auf Bänken. Durch die neuen Sitzmöglichkeiten können wir den Raum aber offener und flexibler gestalten“, sagt auch Bürgermeister Stefan Weiringer dazu.

Die Verantwortlichen wollen alles daransetzen, dass in der heurigen Osternacht der erste Gottesdienst in der neu gestalteten Kirche gefeiert werden kann.

Red.ooe.ORF

Berichte Pfarre

KIRCHENRENOVIERUNG

Am 25. Jänner berichtete das Kirchenrenovierungsteam im Anschluss an den Gottesdienst im GH Ziegler vom aktuellen Bauvorschritt. Von dieser Informationsveranstaltung mit einer beeindruckenden Fotoschau und Kurz- Video wurde vom ORF ein Fernsehbericht gesendet. Sie war auch der Auftakt für die Haussammlung, die bis 15. März durchgeführt wurde.

Trotz kalter Temperaturen wurde ab Februar wieder in der Kirche gearbeitet. Elektroinstallationen verlegt und an der Adaptierung der Sakristeieinrichtung gearbeitet.

©Michael Haas

Stühle, Sedilien, Kerzenleuchter, Osterkerzenständer wurden in Auftrag gegeben, Beleuchtung und Medientechnik bestellt. Die Bauphase wird somit bis Ostern Großteils abgeschlossen sein.
Im Anschluss beginnt die künstlerische Ausgestaltung unserer Kirche. Ziel ist es, ein stimmiges Gesamtkonzept zu schaffen, das unseren Glauben sichtbar und erlebbar macht. Im Mittelpunkt stehen die ‚Ich-bin-Worte‘ Jesu sowie ein Symbol der Auferstehung für den Altarraum. Diese Motive bilden den roten Faden, der sich durch alle weiteren Elemente zieht wie: Darstellung Hl. Maria und Kirchenpatronin, Gestaltung Glastür im Glockenturm, Opferkerzenständer.

©Michael Haas

©Michael Haas

Finale Maßnahmen
- Sanierung der ehem. Beichtkammer
- Künstlerische Ausgestaltung
- Restaurierung der Außentüren

1. Gottesdienst in der neurenovierten Pfarrkirche Osternacht, 4. April, 20.30 Uhr

KINDER GOTTESDIENSTE

Der erste Kindergottesdienst unter der neuen Leitung von Martina, Christina und Birgit fand am 30.11.25 statt. Mit viel Vorfreude haben wir uns mit weihnachtlichen Liedern und Bastelarbeiten auf die besinnliche Adventszeit eingestimmt. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim vorherigen Team Hermine Neubauer und Nicole Dür bedanken. Mit viel Engagement, Kreativität und Herz haben sie viele schöne und lehrreiche Kigo‘s gestaltet.
Vielen Dank!

FAMILIEN GOTTESDIENSTE

Am 22. Februar fand wieder ein Familien-Gottesdienst für dich & mich im Pfarrsaal statt. Wie schön, wenn Eltern mit ihren Kindern gemeinsam zu alten und neuen Liedern von Band & Chor schwingen. Wie schön, wenn Enkel auf dem Schoß ihrer Großeltern sitzen und mit ihnen den Geschichten von Jesus lauschen. Wie schön, wenn diese bunten Feiern dazu beitragen können, ein lebendiges Haus zu bauen wie in dem Lied:
„Gott baut ein Haus, das lebt, aus lauter bunten Steinen, aus großen & aus kleinen, eins, das lebendig ist.“
(cText und Melodie: Waltraud Osterlad)

BITTERE WAHRHEIT

KINDERARBEIT - ein global verbreitetes und drängendes Problem. Weltweit arbeiten 152 Millionen in ausbeuterischer Kinderarbeit, 73 Millionen Kinder in gefährlicher Arbeit. 15 Mio. Kinder arbeiten heimlich als Dienstboten, meist Mädchen. Mehr als die Hälfte der Kinder sind unter 12 Jahre alt. Die schlimmsten Formen der Kinderarbeit sind: Sklaverei, Zwangsarbeit, Prostitution und Kindersoldaten. Hauptursache ist Armut, verschärft durch Konflikte und Naturkatastrophen. Viele Familien leben unter der Armutsgrenze und sind auf das Einkommen ihrer Kinder angewiesen.

Kinderarbeit im Kakaoanbau
Armut, niedrige Preise und fehlende Kontrollen sind die Hauptursachen. Die großen Schokoladenkonzerne tun zu wenig gegen die Kinderarbeit auf den Plantagen.

Kinderarbeit auf Teeplantagen
In Indien arbeiten über 10 Millionen Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen auf Teeplantagen. Sie leiden oft an gesundheitlichen Problemen durch die Chemikalien, die angewendet werden.

Kinderarbeit im Goldbergbau und Kobaltabbau
Explosionen, Staub, giftige Gase machen die Arbeit in den Minen gefährlich. Vergiftungen mit Quecksilber, das bei der Goldgewinnung verwendet wird, sind häufig.

Was können wir tun?
- Beim Einkauf auf Siegel (Fairtrade, GEPA, Naturland) achten. Faire Produkte bevorzugen.
- Bewusstsein schaffen. Kinderarbeit steckt in Schokolade, Tee, Schmuck und Elektronik.
- Politisches Engagement für Lieferkettengesetze

Jeder kann durch Aufklärung, bewussten Konsum, fairen Einkauf, Reduzierung, Spenden und Unterstützung von Organisationen aktiv gegen Kinderarbeit vorgehen.

PARADOX
Wir schenken unseren Kindern zu Ostern Schokolade, deren Kakao von anderen Kindern unter ausbeuterischen Bedingungen geerntet wurde! **Nicht nur Frohe Ostern, sondern auch faire Ostern!**

AUF DEN ● GEBRACHT

Wenn wir ihnen beim Kauf in die Augen schauen könnten, wie viel wären wir wohl bereit, den Menschen zu bezahlen, die unseren Kaffee ernten, unsere Jeans nähen und unsere Pflastersteine aus dem Steinbruch hauen?

FAIR EINKAUFEN & KONSUMIEREN

Soziale Kriterien
KEINE Kinderarbeit - FAIRE Bezahlung
Ökonomische Kriterien
Qualität – Umweltbelastung - Langlebigkeit
Ökologische Kriterien
Regionale Produkte - Recycling - Müllvermeidung

Frag nach, wie, wo, das Produkt erzeugt wird.
Wir müssen uns unserem großen Einfluss als Verbraucher bewusst machen.
www.siegelcheck.suedwind.at

Jugendseite

EINLADUNG ZUM
JUGENDKREIS
DER PFARRE SIPBACHZELL
für Jugendliche ab der Firmung bis 25 Jahre

Nächste Treffpunkte:
10.04. 19:30 Jugendkreisabend
24.04. 19:30 Jugendkreisabend
08.05. 15:00 Sommerrodeln
Weitere Infos auf Instagram oder bei
Isabella Hundstorfer (0681/81773861)
Wir freuen uns auf dein kommen!
@JUGENDKREIS4621

ALL IN: Wie beim Poker alles auf eine Karte setzen - dein ganzes Leben auf Jesus setzen! Mit Jesus gewinnst du garantiert!

ALL IN für Teens. INFOS www.getallin.at

TREFFPUNKT ● BENEDIKT

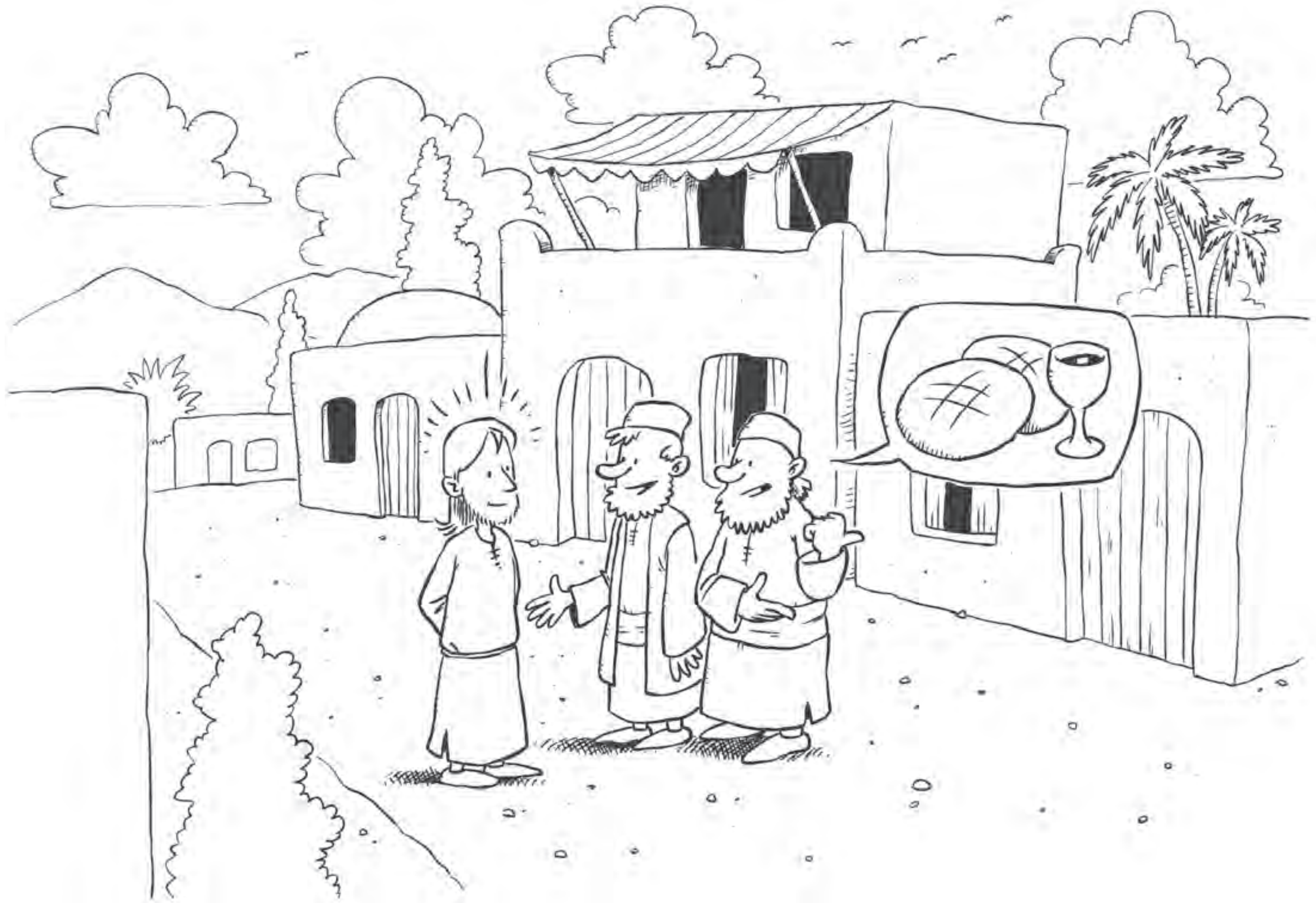
11. April	Theresia und Michael-Felix Schwarz
02. Mai	P. Benedict-Charbel Telesklav, Johannesgemeinschaft Marchegg
04.-07. Juni	Abenteuer-Wochenende Schrattenau
04. Juli	Bischof James Massa, New York City Treffpunkt beim Feigenhaus mit Sommerfest
31. Juli - 06. August	Medju-Reise mit Abt Ambros
1.-9. September	Exerzitien mit Abt Bernhard auf der Mittelmeerinsel Lérins

Jeden ersten Samstag im Monat ab 16:30 im Stift Kremsmünster.
Jeden dritten Sonntag im Monat findet um 18:00 TB Sunday statt.

Stift Kremsmünster   treffpunkt-benedikt.net

Kinderseite

JUNGSCHAR
Komm vorbei und sei dabei!
3. + 4. Schulst.: 9.+23. April   7.+21. Mai   11.+25. Juni
5. - 7. Schulst.: 16.+30. April   28. Mai   18. Juni
In den Jungschar sind wir gemeinsam mit Jesus unterwegs!



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zur Emmausgeschichte; Lk 24,13–35

Mitmach-Idee
Male das Bild zur Emmausgeschichte aus. Wenn du möchtest, kannst du auch dich und deine Familie dazu malen. Wir sind alle mit Jesus unterwegs!

WIE FRIEDEN KRIEGEN?

Warum kriegen wir den Frieden nicht hin? Derzeit werden weltweit so viele Kriege und bewaffnete Konflikte geführt wie selten zuvor seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Neben dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine gehören die Konflikte im Nahen Osten, im Sudan, Afghanistan und Myanmar zu den derzeit intensivsten Auseinandersetzungen. Am 26. Juni 1945 vereinbarten fünfzig Staaten die „Charta der Vereinten Nationen“. Darin wird erklärt, „den Weltfrieden zu wahren und Maßnahmen zu treffen, um Bedrohungen des Friedens zu verhüten“. Politisch ist somit seit langer Zeit die Entscheidung getroffen worden, friedfertig zu sein… In der Welt ist davon leider nicht viel zu sehen!

Wie kriegen wir Frieden? Eine der wichtigsten Voraussetzungen dafür ist soziale Gerechtigkeit. Weitere Gefahrenquellen für den Frieden sind u.a.: Kampf um Rohstoffe, Hunger, Armut, Nationalismus, Rüstungsspirale, Terrorismus, Atomgefahr… Geht man der Sache aber auf den Grund, so findet sich allerdings hinter diesen Quellen eine, die diese Probleme speist: der Mensch selbst.

„Das Problem ist nicht die Atombombe, sondern das menschliche Herz,“ meinte schon Albert Einstein. Unser Herz ist eine Quelle des Unfriedens im Kleinen wie im Großen. Wir erleben in Familie, Beziehungen, am Arbeitsplatz usw. jede Menge „Krieg“ und Unfrieden. Der Grund: Das eigentliche Problem ist nicht gelöst - das menschliche Herz. Wie kriege ich Frieden ins Herz?

Mein Herz kriegt Frieden durch die Wiederherstellung der Beziehung zu Gott. Jesus Christus hat uns diesen Frieden gebracht hat, weil er durch seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung das gestörte Verhältnis der Menschen zu Gott wieder in Ordnung gebracht hat. Dieses Friedensangebot kann jeder in Anspruch nehmen, durch den Glauben an Jesus Christus. Diese Friedens-Beziehung zu Gott hat grundlegende Bedeutung für alle anderen Beziehungen. Wirklicher Friede entspringt dem versöhnt sein mit Gott. Nur das befähigt auch uns zur Versöhnung, zum Frieden, ja sogar zur Feindesliebe.

Nehmen wir Gottes Friedensangebot an!

Der Einsatz von Kindersoldaten bleibt eine der schwersten Menschenrechtsverletzungen unserer Zeit. Weltweit werden Zehntausende Jungen und Mädchen in bewaffneten Konflikten missbraucht, vor allem in Regionen wie der DR Kongo, dem Südsudan oder Myanmar. Sie dienen dabei nicht nur an der Waffe, sondern auch als Boten, Köche oder Spione.

Die Rekrutierung erfolgt oft durch Entführung, doch viele Kinder schließen sich Gruppen auch aus purer Not, Hunger oder mangelnder Perspektive an. Völkerrechtlich gilt der Einsatz von unter 15-Jährigen als Kriegsverbrechen. Die größte Herausforderung nach einem Konflikt ist die Reintegration. Die Kinder leiden meist unter schweren Traumata und stehen oft vor dem Nichts. Ohne gezielte Bildungsprogramme und psychologische Betreuung droht ihnen die soziale Ausgrenzung oder eine erneute Rekrutierung.

Weitere Informationen
www.kindersoldaten.info
www.aktion-rote-hand.de
www.worldvision.de/spenden/kindersoldaten

Meinen Frieden gebe ich euch,

einen Frieden, den euch niemand sonst
auf der Welt geben kann.
Deshalb seid nicht bestürzt und habt keine Angst!

Jesus im Johannesevangelium

MEHRWERT GLAUBE Stift Kremsmünster

24. April Gottesdienst mit Gebet um geistliche Berufe
Pfarrkirche Pettenbach 19.00 Uhr
1. Mai Wege der Gottsuche mit
Abt em. Ambros
10.-11. Juli David-Steindl-Rast-Kolloquium

SCHMANKERL-GENUSS-WOCHE

5. - 11. Juli, Schloss Klaus
In fröhlicher Gemeinschaft und unter Gottes Wort werden wir wandern und auch ein Stück Oberösterreich „verkosten“.
07585 441 office@schlossklaus.at *www.schlossklaus.at*

FAMILIENWOCHE AM SCHLOSS

13. - 18. Juli, Schloss Puchberg
Die Familien erobern das Schloss! Es erwartet sie ein abwechslungsreiches Programm!
07242 47537 puchberg@dioezese-linz.at
www.schlosspuchberg.at

ABENTEUER-FAMILIENWOCHE

2. - 8. August, Edtbauernalm Hinterstoder
Die ganze Familie erwartet viel Gemeinschaft und ein Abenteuer-Programm in der Bergwelt des Toten Gebirges.
0677 62688177 info@team-f.at *www.team-f.at*

WANDERN MIT DER BIBEL

26. Juli - 1. August, Grünau im Almtal
Gestärkt durch Gottes Wort und Miteinander in der Natur.
Mit Franz Kogler und Erna Mair.
0677 61520620 franz.kogler@hotmail.com

PARTNERSEMINAR & KINDERBETREUUNG

8. - 10. Mai, Schloss Klaus
Dieses Wochenende für junge und „altgediente“ Paare will einen Service zur Auffrischung der Beziehung bieten.
07585 441 office@schlossklaus.at *www.schlossklaus.at*

BEZIEHUNGSTAGE - WIR SIND ES UNS WERT

23. - 25. Mai, Schloss Puchberg, MIT Kinderbetreuung
4. - 6. Juni, Tragwein, OHNE Kinderbetreuung
Als Paar trotz vieler Anforderungen gut in Verbindung bleiben.
0732 76103511 beziehungleben@dioezese-linz.at

ABENTEUER BEZIEHUNG

13. Juni, 9.00 Uhr, Bildungshaus Puchberg
An diesem Outdoor Erlebnistag für Paare betrachten wir uns selbst liebevoll und mit einem lachenden Auge.
07242 47537 puchberg@dioezese-linz.at
www.schlosspuchberg.at

PILGERN IM SOMMER

3. Juli, 9.00 - 18.00, Benediktweg nach Hartkirchen
In wunderschöner Natur gehend Gott näherkommen. Zeitgerechte Informationen zum Treffpunkt und zur Anreise.
07242 47537 puchberg@dioezese-linz.at

MTB TRAIL & TOURENTAGE

16. - 21. Juli, Vinschgau/Südtirol
Für Männer. Erlebe herausfordernde Mountainbike-Tage in fröhlicher Gemeinschaft.
06135 41390 info@bibellesebund.at
www.bibellesebund.at/ferien.html

Tiefer Frieden für dich

Den tiefen Frieden des warmen Sommerwindes, den wünsche ich dir.
Den tiefen Frieden der Schatten spendenden Bäume, den wünsche ich dir.
Den tiefen Frieden über dem grünen Land, den wünsche ich dir.
Den tiefen Frieden der leuchtenden Sonne, den wünsche ich dir.
Den tiefen Frieden vom Sohne des Friedens,
DEN wünsche ich dir.

Irischer Segen

GRÜNDONNERSTAG	2.4.	19.30 Uhr	Abendmahlfeier im Pfarrsaal
KARFREITAG	3.4.	19.30 Uhr	Gedächtnisfeier Tod Jesu im Pfarrsaal
KARSAMSTAG	4.4.	16.00 Uhr	Familien-Auferstehungs-Erwartungsfeier mit Speisensegnung
		20.30 Uhr	AUFERSTEHUNGSFEIER Hl. Messe mit Speisensegnung anschl. Agape der Firmlinge
OSTERSONNTAG	**5.4.**	**9.30 Uhr**	**Wort-Gottes-Feier & Kommunion, Speisensegnung**
OSTERMONTAG	**6.4.**	**6.00 Uhr**	**Emmaus Gang der Firmlinge nach Heiligenkreuz**
		8.00 Uhr	**Emmaus Gang für alle nach Heiligenkreuz**
		9.00 Uhr	**Hl. Messe in Heiligenkreuz**
Sonntag	**12.4.**	**9.30 Uhr**	**Hl. Messe mit Täuflingsfeier**
Mittwoch	15.4.	20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrsaal
Sonntag	**19.4.**	**9.30 Uhr**	**Wort-Gottes-Feier**
Mittwoch	22.4.	20.00 Uhr	Vortrag Matthäus-Evangelium von P. Christian im Pfarrsaal
Sonntag	**26.4.**	**9.30 Uhr**	**Hl. Messe**
Samstag	2.5.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Floriani-Feier
Sonntag	**3.5.**	**9.30 Uhr**	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung**
Mittwoch	6.5.	14.00 Uhr	Frauenrunde im Pfarrsaal
		19.30 Uhr	KFB-Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal
Donnerstag	7.5.	19.30 Uhr	Maiandacht Niblingerkapelle Fam. Grillmair
Sonntag	**10.5.**	**9.30 Uhr**	**Muttertag Hl. Messe gestaltet von der KMB**
Mittwoch	13.5.	18.30 Uhr	Bittprozession nach Heiligenkreuz, anschl. Hl. Messe
Donnerstag	**14.5.**	**9.30 Uhr**	**Christi Himmelfahrt ERSTKOMMUNION**
Freitag	15.5.	18.00 Uhr	Maiandacht Senioren - Loibingdorferkapelle
Sonntag	**17.5.**	**9.30 Uhr**	**Wort-Gottes-Feier**
Mittwoch	20.5.	20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrheim
Donnerstag	21.5.	19.30 Uhr	Maiandacht Goldhauben - Schlosskapelle Leombach
Sonntag	**24.5.**	**9.30 Uhr**	**PFINGSTEN Hl. Messe**
Montag	**25.5.**	**9.30 Uhr**	**PFINGSTEN KEIN GOTTESDIENST**
Sonntag	**31.5.**	**9.30 Uhr**	**Hl. Messe**
Mittwoch	3.6.	14.00 Uhr	Frauenrunde im Pfarrsaal
Donnerstag	**4.6.**	**8.30 Uhr**	**FRONLEICHNAM Hl. Messe anschl. Prozession**
Sonntag	**7.6.**	**9.30 Uhr**	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung**
Sonntag	**14.6.**	**9.30 Uhr**	**Hl. Messe mit Ministrantenvorstellung**
Mittwoch	17.6.	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Sonntag	**21.6.**	**9.30 Uhr**	**Wort-Gottes-Feier, KIGO**
Mittwoch	24.6.	20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrheim
Sonntag	**28.6.**	**9.30 Uhr**	**FIRMUNG Hl. Messe**
Mittwoch	1.7.	14.00 Uhr	Frauenrunde im Pfarrsaal
Sonntag	**5.7.**	**9.30 Uhr**	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung**
Sonntag	**12.7.**	**9.30 Uhr**	**Hl. Messe**
Sonntag	**19.7.**	**9.30 Uhr**	**PFARRFEST FAMILIEN-GOTTESDIENST**

Mittwoch ABENDMESSE um 19.00 Uhr in der Kapelle
KEINE Abendmesse in der Karwoche und am 13. Mai

Termine unter Vorbehalt! Alle aktuellen Infos auf www.pfarre-sipbachzell.at